

20.04.2022

Nr. 5

1. Klein Berßen Felderkiek 2022
2. Getreide Fungizide

1. Klein Berßen Felderkiek 2022

Nach zwei Jahren Unterbrechung freuen wir uns euch endlich wieder zum Felderkiek einladen zu können.

Am Mittwoch, 20. April 2022 um 19:00 Uhr treffen wir uns auf dem Versuchsfeld in Klein Berßen und besprechen die aktuellen Themen im Pflanzenschutz. Wir freuen uns auf euren Besuch!

2. Getreide Fungizide

Feuchte Böden und Temperaturen zwischen 15-20 ° C haben dafür gesorgt, dass sich das Getreide zügig entwickeln konnte. Jetzt in der Woche nach Ostern sind die Bedingungen in vielen Kulturen perfekt für die T1-Behandlung.

Gerste:

Gerste befindet sich jetzt in den meisten Fällen in EC 31 und damit im perfekten Zeitpunkt für eine Einkürzung. Vor allem in Hybridsorten sollte die Standfestigkeit abgesichert werden, aber auch gut entwickelte Zweizeilergerste mit hohen Bestandesdichten. Auf unteren Blättern und am Stängel finden sich in einigen Flächen erste Blattinfektionen. Ist vermehrt Ausgangsbefall vorhanden lohnt sich eine Zwischenlage.

Unsere Empfehlung:

0,3-0,4 kg/ha Prodax + 0,8 l/ha Prosaro + 0,16 l/ha Talius

Triticale/Weizen:

Auch im Weizen und Triticale findet man immer häufiger Mehltau, in anfälligen Sorten (z. B. Benchmark) aber auch Gelbrost. Wer hier noch nichts gemacht hat, muss jetzt zügig die T1-Behandlung fahren! Das ist der optimale Einsatztermin für Vegas, falls das 2021 vorgekauft wurde. Aktuell hat Vegas keine Zulassung mehr und vorgekaufte Mengen müssen in dieser Saison aufgebraucht werden. Einige Bestände sind schon in der letzten Woche mit CCC + Talius behandelt worden. Die Folgebehandlung mit Prosaro kann dann im Laufe dieser Woche gefahren werden.

Unsere Empfehlung:

1 l/ha Prosaro + 0,2 l/ha Talius + 0,5 l/ha CCC + 0,25 kg/ha Prodax (+ 0,3 l/ha Vegas, wenn 2021 vorgekauft)

Roggen:

Roggen zeigt sich in den meisten Fällen noch sehr gesund. In Einzelfällen findet sich in gut entwickelten Beständen Mehltau, der jetzt in einer Durchfahrt mit dem Wachstumsregler bekämpft werden muss. Eine Wachstumsreglermaßnahme sollte, da wo die Bedingungen es möglich machen, unbedingt eingeplant werden. Das letzte Jahr hat uns gut gezeigt was passieren kann, wenn man frühzeitig nichts macht. Auf trockenen Standorten kann die Aufwandmenge weiter reduziert bzw. die Wachstumsreglermaßnahme verschoben werden.

Unsere Empfehlung:

0,5 l/ha CCC + 0,25 kg/ha Prodax (+ 0,16 l/ha Talius bei Mehltau)

Für weitere Informationen wenden Sie sich an gerne an Ihren Berater der Raiffeisen Ems-Vechte.

Freundliche Grüße,

die Pflanzenbauabteilung der Raiffeisen Ems-Vechte
Warengeschäft der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG

Möchten Sie den Newsletter "Ackerbau Info" zukünftig nicht mehr erhalten, bitte um kurze Meldung an die Mailadresse marketing@ems-vechte.de.